

Tarifreglement Kinderbetreuung der Gemeinde Zermatt

Dieses Reglement legt die Kriterien zur Einstufung der Betreuungstarife für die gesamte Kinderbetreuung der Gemeinde Zermatt fest. Es gilt sowohl für die vorschulische Betreuung (Kita, Vorschule) als auch für die schulergänzende Betreuung (Tagesstruktur, Mittagstisch, Hort etc.). Ziel ist eine transparente und gerechte Berechnung der Elternbeiträge sowie die Sicherstellung, dass die Betreuung als Unterstützung berufstätiger Eltern dient.

1. Geltungsbereich & Anspruchsberechtigung

Dieses Reglement regelt die Inanspruchnahme der vorschulischen Kinderbetreuung (Kita, Vorschule) sowie der ausserschulischen Betreuung (Tagesstruktur, Mittagstisch, Hort) der Gemeinde Zermatt und legt fest, wer Anspruch darauf hat.

- Anspruch haben ausschließlich berufstätige Eltern mit Wohnsitz in Zermatt.
- Ausnahmen von der Berufstätigkeit gelten für: Alleinerziehende zur Entlastung oder begründete Ausnahmefälle (z. B. Aus- und Weiterbildung, gesundheitliche Gründe).
- Kinder aus anderen Gemeinden können aufgenommen werden, sofern Kapazitäten vorhanden sind (siehe 10. Betreuung von Kindern aus anderen Gemeinden).

2. Kriterien der Tarifeinstufung und einzureichende Unterlagen

Die Einstufung erfolgt auf Basis **des Einkommens** (ohne Abzüge) und **des Vermögens** der Familie und wird bei Vertragsbeginn festgelegt sowie jährlich überprüft. Alle Familien sind verpflichtet, ihre Unterlagen jährlich einzureichen.

2.1. Schweizer Staatsangehörige und Inhaber:innen der Niederlassungsbewilligung C

- **Grundlage:** Totales Einkommen gemäss Ziffer 1600 und steuerbares Reinvermögen gemäss Ziffer 4100 der Steuerveranlagung.
- **Einzureichende Unterlagen:** Letzte rechtskräftige Steuerveranlagung bzw. Steuerverfügung, die per 30. Juni oder bei Eintritt des Kindes vorliegt.

2.2. Quellensteuerpflichtige Familien und Haushalte ohne Steuerveranlagung

- **Grundlage:** Gesamte Einkünfte, Unterhaltszahlungen und Vermögenswerte aller im Haushalt lebenden Personen.
- **Einzureichende Unterlagen:** Selbstdeklaration vollständig ausgefüllt und unterzeichnet, Bank- und Postkontoauszüge aller Konten per 31. Dezember des Vorjahres, Einkommensnachweise für alle im Haushalt lebenden Personen, inkl. Lohnabrechnungen, Unterhaltszahlungen, Rentenbezüge, Taggelder (z. B. Arbeitslosentaggelder), Unterhalts- und Kinderzulagen, Stipendien oder sonstige regelmäßige Einkünfte.

2.3. Berücksichtigung des Vermögens in der Tarifeinstufung

Ab 400.000 CHF steuerbarem Vermögen erfolgt eine Einstufung in eine höhere Tarifstufe. Die Einstufung erfolgt anhand der Steuerveranlagung (Ziffer 4100):

Steuerbares Vermögen	Erhöhung der Tarifstufe
400.000 – 600.000 CHF	+1 Tarifstufe
600.000 – 1 Mio. CHF	+2 Tarifstufen
Über 1 Mio. CHF	Höchste Tarifstufe

3. Besondere Regelung für Alleinerziehende

- Alleinerziehende Personen werden grundsätzlich in eine Tarifstufe niedriger eingestuft als vergleichbare Zwei-Eltern-Haushalte. Die Alleinerziehenden-Einstufung muss durch eine Bestätigung nachgewiesen werden.
- Falls Unterhaltszahlungen nicht regelmäßig oder unsicher sind, kann auf Antrag eine individuelle Anpassung erfolgen.
- Bei der Einkommens- und Vermögensberechnung wird ausschliesslich das Einkommen und Vermögen der alleinerziehenden Person erfasst, nicht das des anderen Elternteils.

4. Fristen und Sanktionen

- Alle erforderlichen Unterlagen müssen bis spätestens 31. Mai des jeweiligen Jahres eingereicht werden.
- Die Einstufung wird im Juni geprüft und berechnet.
- Die neuen Tarife treten ab 1. Juli des jeweiligen Jahres in Kraft.
- Fehlen die Unterlagen oder sind sie unvollständig, erfolgt automatisch eine Einstufung in die höchste Tarifstufe.

5. Tariftabellen Vorschulische Betreuung (Kita, Vorschule)

Baby's ab 3 Monate und Kleinstkinder bis 2 Jahre

Einkommen	Tarif	Ganzer Tag	Vormittag o.M	Vormittag m.M	Nachmittag o.M	Nachmittag m.M
Bis CHF 69'999.00	1	CHF 36	CHF 13	CHF 19	CHF 16	CHF 22
Ab CHF 70'000.00	2	CHF 40	CHF 15	CHF 22	CHF 18	CHF 25
Ab CHF 80'000.00	3	CHF 45	CHF 17	CHF 24	CHF 20	CHF 28
Ab CHF 90'000.00	4	CHF 50	CHF 19	CHF 27	CHF 23	CHF 31
Ab CHF 100'000.00	5	CHF 57	CHF 21	CHF 31	CHF 26	CHF 36
Ab CHF 110'000.00	6	CHF 65	CHF 24	CHF 35	CHF 30	CHF 40
Ab CHF 120'000.00	7	CHF 74	CHF 28	CHF 40	CHF 34	CHF 46
Ab CHF 130'000.00	8	CHF 84	CHF 31	CHF 45	CHF 38	CHF 52
Ab CHF 140'000.00	9	CHF 96	CHF 36	CHF 52	CHF 44	CHF 60
Ab CHF 150'000.00	10	CHF 109	CHF 41	CHF 59	CHF 50	CHF 68

Kleinkinder ab 2 Jahre bis Schuleintritt

Einkommen	Tarif	Ganzer Tag	Vormittag o.M	Vormittag m.M	Nachmittag o.M	Nachmittag m.M
Bis CHF 69'999.00	1	CHF 33	CHF 12	CHF 18	CHF 15	CHF 21
Ab CHF 70'000.00	2	CHF 36	CHF 14	CHF 20	CHF 17	CHF 23
Ab CHF 80'000.00	3	CHF 41	CHF 15	CHF 22	CHF 19	CHF 26
Ab CHF 90'000.00	4	CHF 46	CHF 17	CHF 25	CHF 21	CHF 29
Ab CHF 100'000.00	5	CHF 52	CHF 20	CHF 28	CHF 24	CHF 33
Ab CHF 110'000.00	6	CHF 59	CHF 22	CHF 32	CHF 27	CHF 37
Ab CHF 120'000.00	7	CHF 67	CHF 25	CHF 36	CHF 31	CHF 42
Ab CHF 130'000.00	8	CHF 76	CHF 29	CHF 41	CHF 35	CHF 48
Ab CHF 140'000.00	9	CHF 87	CHF 33	CHF 47	CHF 40	CHF 54
Ab CHF 150'000.00	10	CHF 99	CHF 33	CHF 47	CHF 40	CHF 54

6. Tariftabelle Schulgängende Betreuung (Tagesstruktur, Mittagstisch, Hort)

Einkommen	Tarif	Ganzer Tag	Mittags-tisch	Vorschul-betreuung	Nachschul-betreuung	Vormittags-betreuung	Nachmittags-betreuung
Bis CHF 69'999.00	1	CHF 30	CHF 13	CHF 2	CHF 5	CHF 8	CHF 9

Einkommen	Tarif	Ganzer Tag	Mittags- tisch	Vorschul- betreuung	Nachschul- betreuung	Vormittags- betreuung	Nachmittags- betreuung
Ab CHF 70'000.00	2	CHF 33	CHF 14	CHF 2	CHF 6	CHF 8	CHF 10
Ab CHF 80'000.00	3	CHF 36	CHF 15	CHF 3	CHF 7	CHF 9	CHF 12
Ab CHF 90'000.00	4	CHF 44	CHF 17	CHF 3	CHF 8	CHF 12	CHF 15
Ab CHF 100'000.00	5	CHF 48	CHF 18	CHF 4	CHF 9	CHF 14	CHF 17
Ab CHF 110'000.00	6	CHF 54	CHF 19	CHF 4	CHF 11	CHF 16	CHF 19
Ab CHF 120'000.00	7	CHF 60	CHF 21	CHF 5	CHF 12	CHF 18	CHF 22
Ab CHF 130'000.00	8	CHF 68	CHF 23	CHF 6	CHF 14	CHF 20	CHF 25
Ab CHF 140'000.00	9	CHF 76	CHF 25	CHF 6	CHF 16	CHF 23	CHF 29
Ab CHF 150'000.00	10	CHF 86	CHF 27	CHF 7	CHF 18	CHF 26	CHF 33

7. Verfahren zur Tarifeinstufung

- Die Leitung der Kinderbetreuung ist verantwortlich für die Zuteilung in die Betreuungstarife. Sie wird dabei aktiv durch die Administration der Kinderbetreuung unterstützt.
- Die Leitung der Kinderbetreuung behält sich das Recht vor, bei der Abteilung Finanzen Einsicht in Steuerveranlagungen zu beantragen (Vollmacht).
- Zur Sicherstellung der korrekten Haushaltszusammensetzung kann eine Überprüfung der gemeldeten Personen erfolgen.

8. Sonderfälle und Gesuche

- In begründeten Härtefällen kann ein Gesuch um Sonderregelung gestellt werden.
- Das Gesuch muss schriftlich an die Leitung der Kinderbetreuung gerichtet sein und alle relevanten Nachweise enthalten (z. B. medizinische Atteste, Einkommensverluste).
- Das Gesuch wird von der Leitung der Betreuungseinrichtung zusammen mit der Ressortverantwortlichen respektive dem Ressortverantwortlichen und der Leitung Verwaltung geprüft.

9. Geschwisterermässigung

- Für das zweite Kind (jüngere) wird ein Rabatt von 20 % auf den regulären Betreuungstarif gewährt.
- Für das dritte Kind (jüngere) und jedes weitere Kind wird ein Rabatt von 30 % gewährt.

10. Betreuung von Kindern aus anderen Gemeinden

Kinder aus anderen Gemeinden können aufgenommen werden, sofern Kapazitäten vorhanden sind. Besteht eine Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Zermatt und der jeweiligen Wohngemeinde des Kindes, übernimmt diese den Differenzbetrag zum Tarif, auf den das Kind gemäss den Einkommens- und Vermögenskriterien Anspruch hätte. Ohne eine solche Vereinbarung zahlen Eltern aus anderen Gemeinden den höchsten Tarif.

11. Schlussbestimmungen

Der Gemeinderat der Gemeinde Zermatt hat das vorliegende Reglement am 20. März 2025 genehmigt. Es tritt am 1. August 2025 in Kraft und ersetzt alle bisherigen Regelungen zur Tarifeinstufung. Die Gemeinde Zermatt behält sich vor, das Reglement regelmässig zu überprüfen und anzupassen.